

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

27.9.1846 (No. 265)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 265.

Sonntag den 27. September

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 12417. Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 18 Uhr Morgens, und an den bestimmten Rehtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt, und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Wer gar nicht, oder früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese vorgeschriebenen Reinigungen besorgt, verwirkt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 26. September 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 27. dieses, Nachmittags von 4 – 6 Uhr, werden wieder neue Mitglieder aufgenommen.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur bezeichneten Zeit im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden.

Volljährige Personen haben selbst zu erscheinen, Minderjährige müssen von ihren Eltern, Pflegern oder Fürsorgern vertreten werden.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. sogleich bei der Aufnahme angenommen.

Karlsruhe den 23. September 1846.

Der Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [E. B. Nro. 2438. Fässer-Versteigerung.] Montag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Erben aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimraths und Leibarztes Dr. Schrickel im Hause des äußern Zirkels Nr. 9. dahier 14 Stück weingrüne in Eisen gebundene Fässer; von 129 bis 1200 Maas, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 24. September 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von Wilh. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Es ist auf den 1. Oktober ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten, Hirschstraße Nro. 4.

In Nro. 19. der neuen Zähringerstraße ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im zweiten Stock.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschkhaus und Trockenspeicher, im Ganzen oder theilweise, solches ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Langestraße Nro. 71. sind zwei kleinere möblirte Zimmer zu vermieten.

Nro. 53. der neuen Waldstraße, auf den Ludwigplatz gehend, sind 2 kleine Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst wird ein in der Nähe wohnendes Laufmädchen gesucht.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist vornenheraus zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, und hintenhinan ein Zimmer mit Küche auf den 23ten Oktober zu beziehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 73., hintenhinan eine Stiege hoch.

In der Langenstraße Nro. 58. sind zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

In der Herrenstraße Nro. 9. ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren sogleich zu vermieten; daselbst ist ein in den Hof gehendes möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen könnte auch Kost dazu gegeben werden.

In der Adlerstraße Nro. 34., neben dem König von Preußen, sind 2 ineinander gehende möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 17. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten.

In der neuen Blumenstraße Nro. 2., im untern Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 12. ist sogleich oder bis 1. Oktober ein möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei E. Chaudouet.

Ein freundliches tapezirtes Zimmer ist im Seitenbau des Hauses No. 56. der Stephaniensstraße auf den 23. Oktober an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 31. sind zu ebener Erde 3 Zimmer mit Alkof, vornenheraus, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann daselbst eine Küche und Magdkammer dazu gegeben werden, nebst Keller und Speicher.

In der Langenstraße No. 41. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern und einer Küche sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder bei Bierbrauer Meyer.

Zwei elegante ineinander gehende Zimmer, in Mitte der Stadt, sind sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nr. 23., zu ebener Erde im Vorderhause, nächst der polytechnischen Schule, ist ein hübsch möblirtes großes Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten. Auch kann ein sehr gutes Klavier dazu gegeben werden.

(1) [N. B. No. 1079. Logisvermietung mit Möbel.] Nächst der Karlsstraße ist ein schön möblirtes Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, wozu auf Verlangen auch Küche und Magdkammer abgegeben werden kann, mit oder ohne Bedienung, auf den 23. Oktober zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Charppf.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird auf ein massiv gebautes Haus ein Kapital von 10000 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Michaeli ein braves Kaufmädchen gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße No. 32.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das waschen, puzen und spinnen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Waldhornstraße No. 22., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, von gesetztem Alter, wünscht eine Stelle als perfekte Köchin zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 11., im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Waldstraße No. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und spinnen, auch sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres in der Linkenheimerstraße No. 3., im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Ein goldener Uhrenschlüssel wurde gestern verloren, der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Entflogene Taube.] In der Hirschstraße Nr. 30. hat sich vor 8 bis 14 Tagen eine schwarze Pfautaube mit weißem Kopf und Schwanz verflogen; wem solche etwa zugeflogen, beliebe sie gegen eine Belohnung daselbst abzugeben. Ebendasselbst ist ein weißer Kakadu, mit gelber Haube, sammt Käfig billigen Preises zu verkaufen.

(1) [Käfferverkauf.] Einige gut erhaltene Fässer in Eisen gebunden, ungefähr 6 bis 9 Dhm haltend, sind zu verkaufen in der Amalienstraße No. 59.

(1) [Anzeige.] Durlacher Thorstraße No. 67. bei Krauschneider Dlessinger ist immer reines neues Sauerkraut zu haben.

(1) [Anzeige.] In der Karl-Friedrichstraße Nr. 21. ist der Dung von 2 Gruben zu haben.

(1) [Anerbieten.] Neue Herrenstraße No. 44. können 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Pflege erhalten.

(1) [Anerbieten.] Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können unter annehmbaren Bedingungen Kost und Logis erhalten. Ebendasselbst wird ein Zimmermädchen auf nächstes Ziel gesucht, Langestraße No. 33.

Ein im Schreibfache wie auch in der Correspondenz erfahrener Mann mit guten Zeugnissen, wünscht auf einem herrschaftlichen Bureau oder auch bei einer Privatanstalt ständige Beschäftigung zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Tanzunterricht.

Meine Tanzlektionen für den Winter beginnen den 1. Oktober in meinem Tanzlokal im Gasthaus zum weißen Löwen. Auch gebe ich Privatunterricht in meiner Wohnung, neue Waldhornstraße Nr. 57., sowie auf Verlangen außer dem Hause.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue grüne Kerne und süße Neckar-Zwetschgen sind fortwährend billig bei mir zu haben.

Conradin Haagel.

Trockener Neudorfer Torf,

das Tausend 3 fl., das Mees 1 fl. 42 kr. frei in das Haus geliefert kann bestellt werden bei

J. Zinco,

alte Waldstraße No. 12.

Schweizer Reißzeuge und Zirkel, wie auch alle Sorten Schul-Reißzeuge, von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen, empfiehlt

J. Berckmüller, Mechaniker,
Spitalstraße No. 65.

Anzeige.

In der Zähringerstraße Nr. 38. ist feines Kunst- und Schwingmehl, wie auch Mürbes zu haben; es werden auch Bestellungen von Kuchen, Kugelhopsen und großen und kleinen Pasteten angenommen.

Karl Weiß, Bäckermeister.

Der Lehrer und der Raftatter hinkende Bote pro 1847 ist so eben angekommen und zu haben bei Müller & Gräff.

Das Kleider-Magazin

von

J. Gartner, Marchand Tailleur,
Langestraße Nr. 66., der Garnisonskirche gegenüber,
ist für die jetzige Saison wieder aufs vollständigste
assortirt, bestehend in Ueberwurfs von Tuch, Paletots,
Oberrocken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern
von den neuesten Buckskins, Gilets in reicher Aus-
wahl von Sammt, Seide und Cachemir, Unter-
beinkleidern von Barchent und Leine, Unterleibchen
von feinem Finet, und Kamaschen.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine selbst-
verfertigte Schlafrocke, die ich durch vortheilhaften
Einkauf der Stoffe billig erlassen kann.

Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Gyps- u. Marmor-
Gegenstände werden zum Gebrauch wieder reparirt
und ergänzt neue Zähringerstraße Nr. 11. Eben-
dasselbst werden auf kommende Weihnachten die
so beliebten **Springerlein-Formen** nach jeder
beliebigen Zeichnung angefertigt.

Anzeige.

In der Langenstraße Nr. 63., gegenüber der
polytechnischen Schule, werden Blumen aller Art
gefertigt, Bouquets zu 24 kr., Kopfränzchen zu 30 kr.,
Wagenkränze zu 1 fl. 30 kr.; auch werden alte
Blumen wieder schön aufgefrischt, namentlich Blumen
in Vasen.

Eine frische Sendung vorzügliches Emmendinger
Lagerbier, wie auch neuer süßer Wein ist angekom-
men, womit sich Unterzeichneter empfiehlt.

Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer an einen
ledigen Herrn sogleich oder auf den 1. Oktober zu
vermieten.

W. Kiefer,

zum König von Württemberg.

Kirchweih-Anzeige und Einladung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen,
daß am Sonntag den 27. d. M. das Kirchweihfest
auf der Maximiliansau bei Knielingen mit Tanz-
musik, und am Montag den 28. mit gut besetzter
Karlsruher Militär-Blechmusik gefeiert wird, wozu
höflichst einladet

Maximiliansau bei Knielingen den 25. Sept. 1846.

Friedrich Becker, zum Rheinbad.**Mühlburg.**

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß Sonntag
den 27. September neuer dickrother Wein nebst alten
guten oberländer Wein verzapft, und verschiedenes
Bäckwerk, Spanferkel, Sauerkraut, frische Albfische,
Enten und Hahnen verabreicht werden, wozu höflichst
einladet

B. Roth, zur Stadt Karlsruhe.**Mühlburg.**

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß Sonntag
den 27. dieses Unterwiesheimer dickrother süßer Wein
verzapft wird, für alle übrigen guten Speisen, Ge-
tränke und frisches Bäckwerk wird bestens gesorgt sein.

Karl Mangold, zur Blume.**Eintracht.**

Die diesjährige in Qualität und Quantität
gesegnete Weinernte veranlaßte uns, in der
schönsten Lage der Ettlinger Weinberge den
Ertrag eines Weinberges zu kaufen, und auf
diese Weise unsern Mitgliedern das Vergnügen
zu verschaffen, die Weinlese, so zu sagen im
eigenen Weinberge mitmachen zu können; wir
haben dieswegen für Diejenigen, welche an
diesem Vergnügen Theil nehmen wollen, eine
Subscriptionsliste in dem Gartenlokale aufge-
legt, welche die näheren Bedingungen enthält;
hier bemerken wir nur noch, daß die Weinlese
auf künftigen Mittwoch den 30. September
festgesetzt ist, und daß die Liste Montag Mit-
tag geschlossen wird.

Karlsruhe den 23. September 1846.

Das Comite.

Bürger-Verein.

Sonntag den 11. Oktober dieses Jahrs findet ein
Kränzchen statt.

Zugleich werden die resp. Mitglieder in Kennt-
niß gesetzt, daß Freitag den 2. Oktober ein Nacht-
essen im Verein stattfindet, wozu die Subscriptions-
liste, welche 2 Tage vorher geschlossen wird, bei dem
Hausmeister aufliegt.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. September: Eingetretener
Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper:
Die Zauberflöte: **Die Nachtwandlerin.** Oper
in 3 Aufzügen nach dem Italienischen; Musik von
Bellini. Dlle. Cramer vom kurfürstl. Hoftheater
zu Kassel: A mine zur dritten Gastrolle.

Montag den 28. September 1846.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Production

der vier ungarischen

Instrumentalsänger.

Herr Weiß, Zorer, Schwarz u. Grunzwag,
im Nationalcostüm;

wobei dieselben nur mit den Lippen, ohne Hilfe
eines Instruments, die Violin-, Oboe-, Horn-
und Trompetenstimme vortragen werden.

Vorher geht: zum ersten Male wiederholt: **Zu-
gend muß austoben.** Lustspiel von Angely.

Zum Schluß: Divertissement in drei Ab-
theilungen. Musik von Musikdirector Was-
beneder.

Erklärung.

Es hat sich ergeben, daß die in Nr. 261. des Tagblattes unter dem Namen des Schützen-
dieners **C. Brechtel** erschienene Aufforderung,
anscheinend unverfänglichen Inhalts, völlig aus der

Luft gegriffen war, und von einer bis jetzt noch
nicht ermittelten Person ausgegangen ist, welche
in muthwilliger oder schlimmer Absicht den Namen
Brechtels fälschlich gebraucht hat.

Karlsruhe den 26. September 1846.

Comptoir des Tagblattes.

Großes Lager in Seidenwaaren.

Durch große Einkäufe in den ersten Fabriken bin ich im Stande, die neuesten und zuletzt erschienenen
Seidenzeuge bedeutend unter den bisherigen Preisen abzugeben.

Dieselben bestehen in Gros d'Orleans, Lustrines, Satin de Chine, Moiré, gestreiften, carrirten und
fagonirten Seidenzeugen, Marcelines u. s. w., und worunter besonders zu empfehlen:

carrirte Seidenzeuge von 1 fl. 40 kr. an,
gestreifte Seidenzeuge, die sich auch für Lichtkleider eignen, von 2 fl. 6 kr. an,
schwarze Mailänder Seidenzeuge, von 1 fl. 48 kr. bis 2 fl. 24 kr.,
Marceline in allen Farben, zu 40 kr.

W. B. Auerbacher,

Langestraße No. 135.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Götz u. Hr. Breits-
haupt, Part. v. Gutach. Hr. Schmidt, Part. v. Genf.
Hr. Claus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weisner, Kfm. v.
Leipzig. Mad. Souillet v. Wila i. S.

Im Deutschen Hof. Hr. Bender, Assistent von
Bühl. Hr. Pfleger und Hr. Wiedmann v. Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Kuch, Rent. m. Fam.
u. Bed. v. Philadelphia. Hr. Brommel, Rent. m. Fam.
u. Dienersch. und Hr. Lowson, Rent. aus England. Hr.
Weiß, Kfm. m. Gat. v. Konstanz. Hr. J. u. S. Neuz-
mann, Kfl. v. Mannheim. Frau Landrath Gormann m.
Fam. u. Bed. v. Münster. Ihre Durchl. Prinzessin Gra-
Salkowich mit Fam., Gefolge u. Dieners. v. Wien. Ihre
Exc. Gräfin v. Murray mit Dieners. daher. Lady Hoy
mit Dieners. aus England. Hr. Delleman, Rent. mit
Fam. u. Bed. daher. Hr. v. Stöcker, Rent. v. Elberfeld.
Hr. Baron v. Stromhang, Rittmeister a. Curland. Hr.
Baron v. Hapey, Rent. mit Fam. aus Frankreich. Hr.
Weinbrenner, Baumeister von Rastatt. Hr. Wärtener,
Oberjägermeister mit Fam. von Elberfeld. Hr. Pirsch,
Kfm. und Hr. Birks, Buchdruckereibesitzer von Rastatt.

Im Erbprinzen. Hr. Schwänker mit Famil. von
Sera. Hr. Baron v. Hausen u. Hr. Baron v. Baroir
a. Frankreich. Hr. Kaufmann, Kaufm. v. Berlin. Hr.
Behrens m. Gat. v. Wiesbaden. Hr. Bariva, Rent. m.
Gat. a. Mailand. Hr. Tessen, Rent. a. Curland. Hr.
Winter, Kfm. v. Zürich.

Im goldenen Adler. Hr. Lehmann, Fabrik. von
St. Georgen. Hr. Döcher, Kfm. v. Laufenburg. Hr.
v. Braun, Stud. v. Erlangen. Hr. Fezner, Metzger v.
Chemnitz. Hr. Popp daher.

Im goldenen Hirsch. Hr. Mulder, Kaufm. aus
Holland. Hr. Kenschler v. Loffenau. Hr. Wees, Lehrer
v. Kürnbach. Hr. Steffen v. Scheffeldronn. Hr. Bil-
finger v. Hall.

Im goldenen Karpfen. Hr. Kaufmaul, Kaufm.
v. Kalmbach. Hr. Barle, Hdm. v. Gerolweier.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Strauß, Rent.
v. Augsburg. Hr. Boih, Prof. mit Gat. von München.
Hr. Santi-Borghere, Rent. m. Fam. u. Bed. a. Italien.
Hr. Morel, Propr. m. Fam. v. Montbeillard. Hr. Reidi,
Kfm. von Paris. Hr. Dominique, Rent. m. Fam. und
Bed. v. Petersburg. Hr. Josephron, Capitän v. Stock-
holm. Hr. Steiner, Kaufm. v. Biederach. Hr. Röller,
Kfm. v. Berlin. Hr. Demion, Propr. von Paris. Hr.
Brunner, Part. v. Basel.

Im goldenen Lamm. Hr. Herrmann und Hr.
Schwindemann v. Haslach.

Im goldenen Schiff. Hr. Bloch, Hdm. von
Sichtersheim. Hr. Keer von Untergrombach. Hr. Ros-
senfeld, Kfm. von Ludwigshafen. Hr. Grombacher, Kfm.

v. Ruft. Hr. Low, Kfm. v. Lambsheim. Hr. Bloch v.
Mübringen.

Im goldenen Waag. Hr. Reinheimer, Hdm.
v. Frankfurt. Hr. Baier v. Gochsheim.

Im Pariser Hof. Hr. May u. Hr. Lawal. Part.
v. Speier. Hr. Knochel, Part. von Gandel. Hr. Kra-
mer, Kaufm. von Königsberg. Hr. Hofer, Rentier von
Pfezberg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pöls-
lard, Rent. v. Manchester. Hr. Strokes, Rent. m. Fam.
u. Bed. v. London. Hr. Barthe, Capitän v. Versailles.
Hr. Bisoi, Rent. von Paris. Hr. Kohler, Kaufm. von
Darmstadt. Hr. Duncan, Rent. m. Fam. v. Liverpool.
Mad. Duncan m. Fam. v. Edinburgh. Hr. Wittenmann,
Dr. v. Frankfurt. Hr. Heiligenthal m. Hr. Sohn von
Straßburg. Hr. Dittloffstein, Schlossverw. v. Turnau.
Hr. Siebler, Kfm. v. Seinhäusen. Hr. Sellnauer, Fabr.
v. Elberfeld.

Im Rheinischen Hof. Hr. Gebr. Bischoff v.
Augsburg. Hr. Grauf u. Hr. Rau v. Salmbach.

Im Ritter. Hr. Martin, Dekonom v. Schornborn.
Hr. Engelmann v. Paris. Hr. Falk, Prof. v. Salzburg.
Hr. Judrihl, Mühlebesitzer, Hr. Schach, Gastwirth, Hr.
Maier, Kfm. und Hr. Vogel, Arzt von Trochteltingen.
Hr. Knauff, Kfm. von Neckargemünd. Hr. Stickle und
Hr. Samel, Dekonomen v. Neckarthaltingen. Hr. Kor-
dorf, Graveur v. Zürich. Hr. Schneegans, Kaufm. von
Straßburg. Hr. Bleuler, Kfm. v. Lichtenau.

Im Römischen Kaiser. Hr. Bender, Kfm. von
Salzburg. Hr. Burger, Part. v. Darmstadt. Hr. Acker-
lin, Kfm. v. Neuwied. Hr. Garndt, Propr. v. Paris.
Hr. Fischer, Part. v. Baden. Hr. Dörner, Partik. von
Mainz. Hr. Dovel, Partik. von München. Hr. Marx,
Kfm. v. Gdln. Hr. Fall, Propr. v. Darmstadt.

Im rothen Haus. Hr. Bauer, Apotheker v. Kas-
sel. Hr. Landrath, Stud. von Freiburg. Hr. Maurath,
Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Baumann, Kfm. m. Fam. v.
Düsseldorf. Hr. Klester, Part. m. Tochter v. Rotterdam.
Hr. Würzberger, Assessor v. Stuttgart. Hr. Drollmann,
Kfm. v. Bremen. Hr. Weit, Kfm. mit Hr. Sohn von
Weissenburg. Hr. Sunthof, Regierungsrath von Wien.
Hr. Brechmann, Kfm. v. Dörfingen. Hr. Packer, Lieut.
v. Ulm.

Im Schwanen. Hr. Holzmann m. Fam. v. Frei-
burg. Hr. Bender, Hdm. v. Ulm.

Im Zähringer Hof. Hr. Kaczgusky, Propr. v.
Berlin. Hr. Gertach, Rent. von Königsberg. Hr. Lin-
denbaum, L. preuß. Offizier v. Mainz. Hr. Haudentamp,
Dr. von Hamm. Hr. Nestokus, Apotheker daher. Hr.
Finner, Uebernehmer von Mosbach. Hr. Stammann,
Architekt v. Hamburg. Hr. Richard, Rent. a. England.
Hr. Benignus, Kfm. von Stuttgart. Hr. Pastor, Kfm.
v. Köln. Hr. Weister, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Eppel,
Kfm. v. Fürtth. Hr. Huber, Rent. m. Gat. von Basel.
Hr. Garnier, Propr. v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.